

125 Jahre



Trachtenkapelle
Nordrach

1872 - 1997

Verbands-Musikfest
vom 4. bis 7. Juli 1997

Festschrift

125 Jahre



Trachtenkapelle
Nordrach
1872 - 1997

Verbands-Musikfest
vom 4. bis 7. Juli 1997



Grußwort des Schirmherrn



Die Musikkapelle Nordrach kann in diesem Jahr ihr 125jähriges Bestehen feiern. Auf eine solch lange Tradition können nur wenige Vereine in unserer Region zurückblicken.

125 Jahre Musikkapelle, das bedeutet über viele Generationen hinweg Pflege der Kultur und des Brauchtums im Verein. Das gemeinschaftliche Miteinander kommt beim Musizieren in der Musikkapelle besonders zum Ausdruck. Nur wenn alle Beteiligten das gemeinsame Ziel konzentriert verfolgen, ergibt sich aus den vielen Einzelinstrumenten ein harmonischer Gleichklang.

Harmonie und Vielfalt sind zwei Begriffe, die scheinbar im Gegensatz stehend, in vielen Lebensbereichen besondere Geltung haben. Wenn das gemeinschaftliche Miteinander stimmt, entstehen keine Dissonanzen, und auch die Solisten kommen bei ihrem Einsatz voll zur Geltung. 125 Jahre Musikkapelle in Nordrach sind aber auch Zeugnis dafür, wie sehr es sich lohnt, Traditionen zu pflegen und auch in Zukunft zu erhalten. Beim Rückblick auf die Vereinsgeschichte mit ihren Höhen und Tiefen gewinnt die Musik der Trachtenkapelle eine noch größere Bedeutung.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Trachtenkapelle Nordrach noch viele schöne und harmonische Stunden beim gemeinsamen Musizieren.

Dr. Wolfgang Schäuble, MdB
Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag



Grußwort des Festpräsidenten **Liebe Musiker, liebe Gäste aus nah und fern!**



Die Trachtenkapelle Nordrach feiert ihr 125jähriges Bestehen. Dies ist nicht nur für die Mitglieder der Trachtenkapelle, sondern auch für alle Einwohner ein besonderes Ereignis. Sichtbarer Beweis hierfür ist die tatkräftige Unterstützung der Jubiläumskapelle durch die örtlichen Vereine, durch die Gemeindeverwaltung, durch viele unserer Einwohner, um den Besuchern und Gästen den Aufenthalt am Festwochenende so angenehm wie möglich zu machen.

Die Trachtenkapelle Nordrach hat allen Grund, mit Stolz und Freude ihr rundes Jubiläum zu feiern. Seit 125 Jahren erleben Musiker der Trachtenkapelle, was Arthur Schopenhauer mit folgendem Satz ausgedrückt hat:

„Musik ist die Melodie, zu der die Welt der Text ist“. Die Musik, diese unerschöpfliche und weltumspannende Sprache, ist seit Generationen zu einem wichtigen Teil des Lebens unserer Musiker, aber auch unserer Dorfgemeinschaft geworden.

Im kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde nimmt die Trachtenkapelle eine hervorragende Stellung ein. Unter der Leitung von befähigten und engagierten Dirigenten hat sich unsere Trachtenkapelle stetig verbessert. Unter der Führung des derzeitigen Dirigenten Ulli Brehm hat sie sich neue musikalische Ziele gesetzt und ein bisher einmaliges Niveau erreicht. Die derzeit erfolgreiche Arbeit wird auch sichtbar im Bereich der Jungmusikerausbildung und insbesondere in den Leistungen der Jugendkapelle.

Ich kann alle Musiker und die Vorstandschaft der Trachtenkapelle Nordrach nur bitten, den erfolgreichen Weg weiterzugehen.

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und die Einwohner Nordrachs beglückwünschen die Trachtenkapelle Nordrach zum 125jährigen Bestehen. Wir alle wünschen ihr einen guten Verlauf der Festtage und für die weitere Zukunft viel Freude am Musizieren, Anerkennung und Erfolg.

Herbert Vollmer
Bürgermeister



Grußwort des Verbandspräsidenten



Wenn sich die Blasmusiker des Blasmusikverbandes Kinzigtal sowie andere Gastkapellen vom 4. – 7. Juli 1997 in Nordrach treffen, um gemeinsam mit den Musikkameraden aus Nordrach das 125jährige Bestehen der Trachtenkapelle zu feiern, wird wieder einmal mehr die Bedeutung der Blasmusik im kulturellen Leben unserer Gemeinden unter Beweis gestellt.

Gerne hat der Blasmusikverband Kinzigtal dem Antrag der Trachtenkapelle Nordrach stattgegeben und das Verbandsmusikfest mit dem 125jährigen Jubiläum der Nordrachener Kapelle zusammengelegt. Wir wissen, daß

die Vorbereitung und Durchführung des großen Blasmusikfestes dank der vielfältigen Unterstützung durch Gemeinde und örtliche Vereine in guten Händen liegt. Dabei ist sich der Blasmusikverband Kinzigtal aber auch sicher, daß die Nordrachener Bürger hinter ihrer Trachtenkapelle stehen.

Die Trachtenkapelle Nordrach hat es bisher verstanden mit allen Verbandskapellen ein freundschaftliches Verhältnis zu pflegen. Für die jahrzehntelange Treue zur Blasmusik und zum Musikverband Kinzigtal danken an dieser Stelle der Bund Deutscher Blasmusikverbände sowie die Kapellen und das Präsidium des Blasmusikverbandes Kinzigtal.

Möge das 125jährige Jubiläum zusammen mit dem Verbandsmusikfest 1997 dazu beitragen die Liebe zur Blasmusik zu stärken und den Jubelverein auf einer gesunden Basis in die Zukunft zu tragen.

Gerhard Roth
Verbandspräsident

Grußwort des Orchestervorstandes



Ein besonderes Jubiläum feiert die Trachtenkapelle Nordrach in diesem Jahr. Als man vor 125 Jahren sich zusammensetzte und eine Musikkapelle gründete, konnte man kaum erahnen, welche Entwicklung die Kapelle nehmen würde.

Über mehrere Generationen hinweg haben zunächst Männer und später auch Frauen und Kinder das Werk Blasmusik in Nordrach fortgeführt und weiterentwickelt. Wir sind stolz, auf eine so lange Vereinsgeschichte zurückblicken zu können.

Deshalb feiern wir am ersten Juli-Wochenende mit Musikkapellen des Blasmusikverbandes Kinzigtal und

anderen Gastkapellen unser Jubiläum.

Seit Beginn der Vorbereitungen war man bestrebt, daß dieses Fest nicht nur ein Musikfest, sondern ein Erlebnis für die gesamte Bevölkerung der Umgebung unseres Luftkurortes Nordrach werden sollte.

Einen eindrucksvollen Beweis, daß dieses Fest Früchte tragen wird, liefert uns die umfangreiche Mithilfe sämtlicher örtlicher Vereine und die Unterstützung zahlreicher Gönner und Spender.

Wir hoffen, nach Beendigung der Festtage glücklich und zufrieden auf dieses Jubiläum zurückblicken zu können. Mit diesem Gedanken möchte ich Sie zu unserem Jubelfeste freundlich einladen, Ihnen versichern, daß wir bestrebt sind, daß Ihnen der Aufenthalt über die Festtage in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Mit einem ehrlichen Dankeschön an alle Beteiligten lasse ich die Grußworte ausklingen und hoffe, alle in bester Laune zum Fest begrüßen zu dürfen.

Klaus Spitzmüller
1. Orchestervorstand

Grußwort des Dirigenten



Dirigent und Leiter einer solch traditionsreichen Blaskapelle zu sein, macht mich im Jubiläumsjahr zur 125jährigen Geschichte der Trachtenkapelle Nordrach besonders stolz. Die Blasmusik ist ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Lebens in einer Gemeinde, als Blaskapelle eines Kurortes liegen die Erwartungen an die Trachtenkapelle Nordrach nicht nur im dörflichen Geschehen, sondern auch darin, das Dorf weit über seine Grenzen hinaus zu vertreten. Eine solche Aufgabe erfordert neben dem Können des Leiters auch, und das in einem viel größeren Maße, den Einsatz jedes einzelnen Musikers.

Wichtig für eine erfolgreiche Musik ist nicht nur die Ausbildung der Kapelle und der Musikerinnen und Musiker, sondern auch, und das in gleichem Maße, die Kameradschaft, die gegenseitige Akzeptanz und die Geschlossenheit der Gruppe, denn in der Musik ist besonders wichtig miteinander zu spielen. Ohne eine solche Kameradschaft wäre es der Trachtenkapelle sicherlich nicht möglich gewesen, heute auf eine solch lange Geschichte zurückzublicken. So wünsche ich der Trachtenkapelle Nordrach einen guten Festverlauf und auch weiterhin gute, schöne und erfolgreiche Jahre mit der Blasmusik als eines der kulturellen Standbeine der Gemeinde Nordrach.

Ulli Brehm
Dirigent

Festbankett

Freitag, den 20. Juni 1997,
Beginn 20.00 Uhr

1. Eröffnung Trachtenkapelle Nordrach
2. Begrüßung 1. Vorsitzender
3. Kirchenchor
4. Ansprache Festpräsident
5. Kirchenchor
6. Ansprache Schirmherr MdB Dr. Wolfgang Schäuble
7. Gitarrenverein
8. Ansprache Verbandspräsident Gerhard Roth
9. Gitarrenverein
10. Grußworte Vereinsvorstände
11. Männerchor
12. Ehrungen
13. Trachtenkapelle Nordrach
14. Dankesworte

Festprogramm

Freitag, den 4. Juli 1997

- 20.30 Uhr **Rockschoof**
Mitwirkende: Scabies
Miller's Blues Orchestra

Samstag, den 5. Juli 1997

- 20.00 Uhr **Galaabend der Volksmusik**
moderiert von Mario Vogt
Mitwirkende:
Willi Seitz und seine Freunde,
Hansl Krönauer mit Tochter Dagmar,
Wilfried Rösch und seine Orig. Böhmisches
Zipfi Zapfi Buam
Gabi Seitz Ensemble
Die Stromberger

Anschließend Tanz
mit den Stromberger

Sonntag, den 6. Juli 1997

- 9.00 Uhr **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche
Gestaltung: Trachtenkapelle Nordrach
Totenehrung, gestaltet von der
Historischen Bürgerwehr Unterharmersbach
Anschließend **Frühschoppenkonzert**
mit dem Musikverein Prinzbach-Schönberg
im Festzelt
- 14.00 Uhr **Festumzug**
Anschließend Unterhaltungsnachmittag
mit Gastkapellen, Feldmusik Udligenswil,
Musikkapelle Reichenbach-Gengenbach
- 20.00 Uhr Tanzabend mit den Blue Nights

Montag, den 7. Juli 1997

- 14.30 Uhr **Kindernachmittag**
mit dem Clowntheater „Kakerlakti“
Handwerkervesper
- 20.00 Uhr **Tanz- und Unterhaltungsabend**
mit der Tanz- und Showband
Orig. Rheintal Musikanten

Die Geschichte der Trachtenkapelle Nordrach von 1872 - 1997

Den Anfängen auf der Spur

Die Musikkapelle Nordrach, welche in ihrem heutigen Bestehen auf eine 125-jährige Vergangenheit als örtlicher Verein zurückblicken kann, hat seit ihrer im Jahre 1872 erfolgten Gründung, wie im allgemeinen Lebens- und Zeitverlauf, eine schöne und auch bewegte Vergangenheit mit Höhen und Tiefen in ihrer Chronik aufzuweisen.

Wenn wir hierbei den damaligen Verhältnissen, welche zur Gründung der Musikkapelle im Jahre 1872 führten, näherkommen wollen, müssen wir, geschichtlich gesehen, in das dörfliche Leben zu unseres „Großvaters Zeiten“ zurückblättern, wobei wir leider nicht durch damalige Niederschriften aber durch mündlich überlieferte Erzählungen und Begebenheiten noch so manches Interessante und Wissenswertes finden können.

Nach all diesen mündlichen Überlieferungen dörflicher und heimatgeschichtlicher Art, so erfolgte wohl im Jahre 1872 die Gründung unserer Musikkapelle. Es war zu dieser Zeit ein schönes Brauchtum, daß in so manch einer Familie die musikalische Begabung ausgelebt und im familiären Rahmen miteinander musiziert wurde. Somit wurde sicherlich der musikalische Grundstein für die Nachkommen gelegt, sich mit der Musik und dem Musizieren anzufreunden.

Schon wenn wir den heimatgeschichtlichen Erzählungen unseres Volksschriftstellers Heinrich Hansjakob näher kommen, so finden wir in dessen Erzählung vom „Vogt auf Mühlstein“, daß schon damals bei der „Nordrachter Kilbi“ im Jahr 1784 die „Nordrachter Musikanter“ zum Tanz in der damaligen „Ratsstube“ im Dorf aufspielten. Dies waren Bürgersöhne der Talgemeinde Nordrach, welche musikalisch talentiert in kleinem Kameradenkreis sich der Heimat- und Volksmusik widmeten. In der Abgeschlossenheit des Nordrachtals spendeten sie mit ihrer Musik Freude und Frohsinn und waren überall gern gesehene und allseits beliebte Gäste.

So ist der Ursprung der heimatlichen Volksmusik wohl in dieser Vorzeit unseres Talgebietes auf den damaligen Höhenhöfen des Moosgebietes, dem Geschlecht des „Hof-Lang“, der Ahnenfolge des „Kluse-Michel“, dem Geschlechte der Benz bei der ehemaligen Glasfabrik im Klausenbachtälchen zu suchen.

Ebenso an diesem musikalischen Ursprung maßgeblich beteiligt waren die Geschlechter der Pfundstein, Echtle und Bildstein im „Bärhag“. Letztere waren wohl Meister des Geigenspielens und erhielten den Beinamen „Giege“, der bis heute über den Giege-Frieder, über den Giege-Michel, Giege-Isidor, zum Giege-Jörg, dem Giege-Karli bis zum Giege-Alfred erhalten ist.

Entstehung der Musikkapelle Nordrach



Die Gründungskapelle aus dem Jahre 1872.

Die musikfreudigen „kleinen Meister“ waren bekannt durch ihre musikalischen Darbietungen bei „Gilde-Abenden“, die nach gelungener Flößerei-Talfahrt auf der Kinzig, letztmals 1868, stattfanden. Es wurde zur musikalischen Umrahmung der Festivitäten gespielt, die nach gut gelungenen „Bränden des Glasofens“ in der „Moos“ stattfanden. Doch auch weit über die Grenzen Nordrachs waren die Musiker bekannt, da sie zur Erheiterung der kurenden Gäste in den Gemeinden Griesbach und Bad Peterstal aufspielten. Die Idee, diese Musiker zu einer festen Musikertruppe, einer „richtigen Dorfmusik“, zusammenzuschließen, hatte zu diesem Zeitpunkt bereits Benjamin Spitzmüller. Sein Wunsch, die Musiker unter seiner Führung musikalisch zu einem Verein zusammenzuschließen, setzte er 1872 in die Tat um. Sein Entschluß stand fest, daß bei dörflichen Festanlässen die „Musik“ aufspielen solle. So entschloß er sich, auch die Aus- und Weiterbildung sowie die Gesamtführung zu übernehmen. Benjamin Spitzmüllers Aufruf an die musikinteressierte Talbevölkerung fand rege Resonanz. Schon das erste Zusammentreffen der Musikfreunde, der Gründungstag der heutigen Trachtenkapelle Nordrach, konnte folgende Musikerkameraden als Beginn der Vereins-Chronik aufzeichnen.

Spitzmüller Benjamin, Kapellmeister und Vorstand	
Echtle Peter	Pfundstein Wilhelm
Echtle Karl	Spitzmüller Mathias
Gießler Andreas	Spitzmüller Karl
Gießler Wilhelm	Spitzmüller Josef
Gießler Jakob	Zimmermann Gottfried

Kimmig Johannes
(roter Hans)
Lang Florentin
Pfundstein Josef

Spitzmüller
Johann-Evangelist
Vollmer Lorenz
Herrmann Karl

Jedoch kurz nach Gründung dieser „Musik“ merkte man schnell, ein geschulter Dirigent fehlte.

Benjamin Spitzmüller selbst nahm bei einem bekannten Offenburger Musiklehrer Unterricht, wonach die Kapelle unter seiner Leitung eine Blütezeit erlebte.

Im weiteren Verlauf der folgenden Jahre kamen immer mehr Freunde der Blasmusik hinzu, was sicher auch mit der allgemeinen Entwicklung des Fremdenverkehrs im Schwarzwald, insbesondere der Heimatgemeinde Nordrach, zu tun hatte. Diese Entwicklung stellte auf Dauer auch immer höhere Ansprüche an die Musiker, nicht nur in musikalischer Sicht. Die ansteigenden Lebensjahre der Musiker brachte so manch einen dörflichen Auftritt fast zum Wanken. Um die Spielfähigkeit seiner Kapelle zu gewährleisten, fuhr Benjamin Spitzmüller selbst seine Musiker in „Roß und Bennewägele“ zu den dörflichen Anlässen, an denen die „Kapelle aufzuspielen“ hatte. Jedoch muß hier zur Ehre der Musiker angeführt werden, daß sie für ihre musikalische Mitwirkung bei kirchlichen und örtlichen Anlässen eine jährliche Vergütung von 10 Mark von der Gemeindeverwaltung Nordrach pro Musiker erhielten. Nachdem ein bei der Gemeindeverwaltung eingebrachter Antrag auf Erhöhung dieses nun wirklich nicht hohen Musikerlohns abgelehnt wurde, sank die Begeisterung und Liebe zur Volksmusik auf den Nullpunkt.

1903

Unter diesen Umständen, die einen weiteren Fortbestand der Musikkapelle in Frage stellten, da ebenso junge Kräfte in der Kapelle fehlten, beauftragt Benjamin Spitzmüller im Jahre 1903 den Volksschullehrer der Nordracher Volksschule Heinrich Blattmann nach neuen Talenten Ausschau zu halten. Heinrich Blattmann suchte musikinteressierte Schüler aus, um mit diesen einen Neuanfang für eine „neue Kapelle“ unter den skeptischen Augen der „alten Kapelle“ zu starten. Doch bei dem ersten Zusammentreffen der „Jugend“ zeigte sich schon die musikalische Überlegenheit gegenüber den „Alten“.

Die „junge Kapelle“ war durch folgende Besetzung vertreten:

Blattmann Heinrich, Kapellmeister	Braun Josef
Baumann Georg	Bruder Mathias
Baumann Josef	Erdrich Karl
Baumann Jakob	Ficht August
Bendler Karl	Ißenmann Karl
Benz Wilhelm	Ißenmann Karl
Bildstein Fridolin	Lang Adolf
Harter Wilhelm	Lang Gottfried
Braun Josef	Oehler Ambros
Braig Georg	Oehler Ludwig
Bruder Andreas	Vollmer Jakob

1904



Die Musikkapelle aus dem Jahre 1904.

Pfingsten 1904 stand die Grundsteinlegung der Pfarrkirche bevor, und so ließ es sich keine der zwei Kapellen nehmen, zu diesem hohen dörflichen Anlaß aufzuspielen. Es spielten die „Alten“ und die „Jungen“ Musiker und so schrieb der damalige humoristisch veranlagte Dorfschmied Hügler auf ein Transparent, welches er an seinem Haus anbrachte, folgende viel-sagende Worte:

**„Willkommen“ liebe Gäste,
in unserem schönen Tal,
wo's lieblich ist – und musikall!**

An dieser Stelle sei gesagt, daß dies damals sichtlich schwere-Zeiten für ein Vereinsleben waren, da der Idealismus in besonderem Maße gefordert war. So fehlten jegliche Verkehrsmittel zum Erreichen der Proben und Auftritte, um in den damals größtenteils ärmlichsten Lebensverhältnissen ein bißchen Frohsinn und Freude in die Menschenherzen zu spielen.

Im weiteren geschichtlichen Verlauf der Musikkapelle ist für die nächsten Jahre lediglich zu vermerken, daß die „Alten“ das Musizieren immer mehr den „Jungen“ überließen und somit auch akzeptierten. Doch an manchem Sonn- oder Feiertag ertönten Volksweisen aus den Bergen rund um Nordrach unten im Tal, gespielt von der „alten Kapelle“, die sich bei einem Fäßchen Bier zusammengefunden hatte und so in gewohnter Weise in fröhlicher Runde zusammen musizierte.

1914

So vergingen viele Jahre der Harmonie, bis im August 1914 der erste Weltkrieg ausbrach, und die Musikkameraden, auch aus der „alten Garde“, zum Kriegsdienst rief. Durch dieses Kriegsgeschehen mußten viele ihr Leben lassen, so auch die Musikkameraden wie:

Baumann Jakob
Bruder Andreas
Lang Adolf
Roth Ludwig

1918

Silvester 1918, im Gasthaus zum „Adler“ entstand die neue Musikkapelle, bestehend aus „alten und jungen“ Musikern. Die Begeisterung war so groß, sodaß der Müllermeister Wilhelm Benz die Leitung der Kapelle übernahm, bis im Jahre 1919 der Sägewerksbesitzer Wilhelm Gießler aus der Gefangenschaft zurückkommend, den Dirigentenstab übernahm und musikalisch weiterleitete. Die folgenden Jahre brachten harte und nicht immer rosige Zeiten für die Musikkapelle auf Grund finanziell und wirtschaftlich schlechter Situation.

1927

Trotz großer Nöte fand man sich zusammen zum Musizieren.



Die Kapelle aus dem Jahre 1927.

Benz Wilhelm,
Kapellmeister
Bildstein Josef
Bruder Mathias
Ficht August
Gießler Bernhard
Gießler Karl
Lang Josef
Oehler Georg
Späth Josef
Spitzmüller Albert

Benz Wilhelm jr.,
damaliger Bürgermeister
Bildstein Wilhelm
Echtle Peter
Gießler Anton
Schmezer Albert
Göhringer Josef
Lang Karl
Pfundstein Josef
Spinner Wilhelm
Spitzmüller Friedrich

Die politische und wirtschaftliche Lage der folgenden zwanziger- und dreißiger Jahre war auch für das Vereinsleben der Musikkapelle Nordrach eine schwere Zeit, in der das „Auseinandergehen“ eher angesagt war als das „Miteinander“.

1934

Doch 1934 ertönte, ohne ersichtlichen Anlaß, im Dorf Marschmusik.
Zwei junge Männer zogen einen mit alten Musikinstrumenten beladenen Handkarren durch Nordrach. Über ihrem Wagen hatten sie ein Plakat angebracht mit der Aufschrift:

**„Die Musik macht heut' ihren letzten Gang,
sie spielt so manche Stunde lang.
Nun hat sie endlich ihre Ruh,
schlafe nun wohl, o Musik du.“**

Gefolgt von einer Musikergruppe marschierte man Abschied nehmend durch das Dorf. Das Ende der Musikkapelle kündigte sich an.

1938

Doch 1938 erfuhr die Kapelle u.a. durch das Mitwirken der Gemeindeverwaltung wieder neuen Aufschwung. Als Zeichen hierfür erhielten die Musiker ihre erste Uniform, die nicht nur bei den Musikern, sondern auch bei der Dorfgemeinschaft positive Anerkennung fand. Durch dieses neue Aussehen zog die Kapelle plötzlich auch die jungen Leute an, mit dem Wunsch „dabei“ zu sein. So konnte in sehr kurzer Zeit eine stattliche Zahl an „Jungmusikern“ vorgestellt werden.

1939

Doch wieder schlugen 1939 die politischen Wirren in der Kapelle zu. Der Krieg forderte das Leben folgender Musikkameraden:

Augustin Wilhelm
Bildstein Fridolin
Braun Peter
Decker Erwin
Gießler Bernhard

Glaßner Karl
Göhringer Reinhold
Spinner Karl
Vollmer August
Vollmer Andreas

1946

Langsamer und erschwerlicher Wiederbeginn der Musikkapelle unter Mithilfe der Gemeindeverwaltung. Ganz langsam regte sich wieder das Interesse für die Blas- und Volksmusik.

1947

Langsam steigt wieder das Interesse für das Musizieren, und so finden sich 20 Musiker in der Musikkapelle zusammen.

1957

Heinz Kopitz aus Offenburg wird neuer Dirigent und führt unter strenger musikalischer Leitung die Kapelle.

1959

Da in Nordrach immer mehr Fremde verweilten, bittet die Musikkapelle die Gemeindeverwaltung Nordrach um den Bau eines Musikpavillons für die Musikaufführungen im Kurpark.



Die Kapelle im Jahre 1962.

1963

Die Musikkapelle feiert ihr 90-jähriges Bestehen unter der musikalischen Leitung von Musikdirektor Heinz Kopitz.

Beginn von regelmäßig stattfindenden Kur- und Kirchenkonzerten.

1967

Gründungsjahr einer Jugendkapelle durch Paul Spitzmüller, der damit einen lang gehegten Wunsch in die Tat umsetzte und auch die gesamte Ausbildung des Nachwuchses leitete.

1969

Die Jugendkapelle, unter der musikalischen Leitung von Paul Spitzmüller, beteiligt sich am Verbandsjugendtag.

1971

Neuer Dirigent der Musikkapelle Nordrach wird Paul Spitzmüller, der sich durch seine intensive Jugendarbeit ein solides Fundament in der Kapelle geschaffen hatte.

1972

Kurz vor dem 100-jährigen Gründungsfest verstirbt Wilhelm Bildstein, Träger der großen goldenen Ehrennadel.

Die Musikkapelle Nordrach feiert ihr 100-jähriges Gründungsfest, verbunden mit dem Verbandsmusikfest unter Leitung von Paul Spitzmüller.

Musikalischer Höhepunkt dieses Festes ist der Auftritt von „Slavko Avsenik und seinen Original Oberkrainern“. Die Kapelle zählt 34 aktive Musiker.

1975

Die Musikkapelle Nordrach umfaßt 49 aktive Musiker. Verleihung der Pro-Musica-Plakette im Juni 1975: „Der Musikkapelle Nordrach wird durch den Bundespräsidenten, als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung des kulturellen Lebens, die Pro-Musica-Plakette „verliehen“. (Wortlaut des Regierungspräsidenten Freiburg.)

1977

Die Kapelle erhält eine neue Uniform, die Trachtenuniform, die bis in die heutigen Tage getragen wird. Daraufhin wird die Kapelle von Musikkapelle Nordrach in Trachtenkapelle Nordrach umbenannt.



Die Kapelle im Jubiläumsjahr 1972. Laifer Josef, Vollmer Herbert, Isenmann Burkhard, Oehler Siegbert, Oehler Klaus, Zimmerer Reinhard, Decker Erwin, Boschert Franz, Kimmig Rolf, Echte Reinhard, Oehler Berthold, Armbruster Stefan, Junker Ludwig, Merz Arnold, Neumaier Gerhard, Boschert Siegfried, Körnle Erich, Bildstein Herbert, Schwarz Georg, Fehrenbacher Berthold, Echte Herbert, Huber Hubert, Britz Gerhard, Karle Albert, Schätzle Leo, Welle Heinrich, Furtwengler Dieter, Neumeyer Claus, Vollmer Bernd, Spitzmüller Hubert, Schöner Hermann, Hoferer Jürgen, Vollmer Bernd, Bächle Ludwig, Giebmanns Karl.



Bild der Kapelle aus dem Jahre 1994 mit L. Junkert. Jessica Braun, Jasmin Boschert, Stefanie Niemeyer, Juliane Boschert, Melanie Junker, Georg Schwarz, Herbert Bildstein, Herbert Vollmer, Bernd Vollmer, Kurt Spitzmüller, Heiko Ehtle, Hubert Huber, Hermann Schöner, Stefanie Hoferer, Nicole Junker, Siegfried Boschert, Karin Armbruster, Sandra Himmelsbach, Ulrike Sigl, Reinhard Ehtle, Markus Oehler, Daniela Welle, Lucia Lehmann, Tanja Schöner, Irmgard Oehler, Joachim Kälble, Richard Nepple, Markus Lehmann, Siegfried Boschert, Klaus Spitzmüller, Claus Neumeyer, Thomas Braun, Peter Schwarz, Franz Boschert, Ludwig Junker, Manfred Lehmann, Oliver Vollmer, Bettina Spitzmüller, Christian Körnle, Manfred Fischer, Josef Laifer, Ulrich Fehrenbacher, Markus Bendler und Dirigent Ludwig Junkert.

1980

Neuer Dirigent der Trachtenkapelle Nordrach wird Musikdirektor Ludwig Junkert aus Zell a.H.

1981

Im November 1981 verstirbt der ehemalige Dirigent Paul Spitzmüller.

1989

Die Anzahl der Jungmusiker in der Kapelle überschreitet die der „älteren“ aktiven Musiker. Die Zahl der aktiven Musiker beläuft sich auf 22 Musiker und 27 Jungmusiker, die zusammen eine 49 Mann starke Kapelle bilden.

1994

Ludwig Junkert beendet seine Dirigentenzeit in Nordrach.

1995

Ulli Brehm wird neuer Dirigent der Trachtenkapelle Nordrach. Die Trachtenkapelle hat zu diesem Zeitpunkt 38 aktive Musiker, darunter 10 Jugendliche in Ausbildung.

1996

Erstmals in der Vereinsgeschichte absolvieren 9 Jungmusiker das Leistungsabzeichen in Bronze.

Dies waren: Melanie Junker, Juliane Boschert, Jessica Braun, Stefanie Niemeyer, Karin Armbruster, Nadja Gorski, Florian Kleiner, Philipp Fehrenbach, Michael Schmieder.

Ausbilder Ulli Brehm, Vorstand Klaus Spitzmüller, Jugendleiter Kurt Spitzmüller und Ulrike Sigl.



1997

Im Januar 1997 verstirbt Ehrendirigent Heinz Kopitz.

Die Trachtenkapelle feiert ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum, verbunden mit dem Verbandsmusikfest des Musikverbandes Kinzigtal.

Die Kapelle hat 40 aktive Musiker und 6 Zöglinge in Ausbildung.

Aktive Musiker 1997

Dirigent :	Brehm Ulli	Trompete 2 in B	Schmieder Michael Spitzmüller Bettina
Flöte in C	Laifer Josef Boschert Juliane	Trompete 3 in B	Fehrenbach Philipp Kleiner Florian
Klarinette 1 in B	Boschert Juliane Lehmann Lucia Oehler Irmgard Schöner Tanja	Tenor-Sax. Es-Klarinette	Nepple Richard Oehler Markus Spitzmüller Klaus Vollmer Oliver
Klarinette 2 in B	Bendler Markus Himmelsbach Sandra Junker Melanie Sigl Ulrike Welle Daniela	Es -Sax. Horn 1 in Es Horn 2 in Es	Laifer Josef Vollmer Oliver Schwarz Georg Bildstein Herbert
Klarinette 3 in B	Armbruster Karin Boschert Jasmin Braun Jessica Gorski Nadja Niemeyer Stefanie	Tenorhorn 1 in B Bariton in B	Echtle Heiko Huber Hubert Vollmer Herbert
Flügelhorn 1 in B	Boschert Franz Boschert Siegfried Lehmann Manfred	Posaune 1 in C Posaune 2 in C Tuba	Braun Thomas Neumeyer Claus Schöner Hermann Spitzmüller Kurt
Flügelhorn 2 in B	Echtle Reinhard Lehmann Markus	Große Trommel Schlagzeug	Spitzmüller Klaus Oehler Martin
Trompete 1 in B	Junker Ludwig Körnle Christian	Pauke	Fehrenbach Philipp

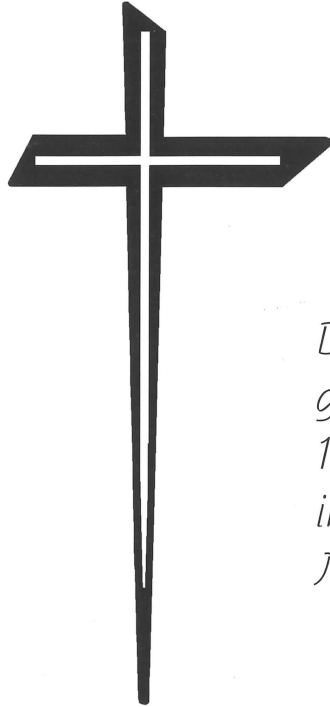
Dirigenten von 1872 bis 1997

Namentliches Verzeichnis der Kapellmeister und Dirigenten, welche unsere Musikkapelle seit ihrer Gründung im Jahre 1872 bis zum Jubiläumsjahr 1997 leiteten:

Spitzmüller Benjamin	Nordrach	Lang Josef	Nordrach
Blattmann Heinrich	Nordrach	Dreher Alfred	Zell a.H.
Dreher Alfred	Zell a.H.	Kopitz Heinz	Offenburg
Benz Wilhelm	Nordrach	Spitzmüller Paul	Nordrach
Braun Wilhelm	Unterharmersbach	Junkert Ludwig	Zell a.H.
Bergholz August	Nordrach	Brehm Ulli	Nordrach
Schmezer Albert	Nordrach		

Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr

Vorstand	Bürgermeister Vollmer	Verwaltungsrat	Ehrenmitglieder
1.Orchestervorstand	Klaus Spitzmüller	Franz Boschert	Siegfried Boschert
2.Orchestervorstand	Herbert Vollmer	Christian Körnle	Berthold Fehrenbacher
Schriftführer	Daniela Welle	Josef Laifer	Erich Körnle
	Heiko Echte	Claus Neumeyer	Arnold Merz
Kassierer	Manfred Lehmann	Oliver Vollmer	Leo Schätzle
	Thomas Braun	Ulli Brehm	Hubert Spitzmüller
			Herbert Vollmer



*Die Trachtenkapelle Nordrach
gedenkt an ihrem
125-jährigen Jubiläum
ihren verstorbenen
Musikerkameraden.*



Die Trachtenkapelle Nordrach im Jubiläumsjahr 1997.



Die Trachtenkapelle Nordrach im Jubiläumsjahr 1997.



Umzugsfolge des Verbandsmusikfestes 1997

1. Ulanen der Bürgerwehr Zell am Harmersbach
2. Spielmannszug Zell am Harmersbach
3. Stadtkapelle Zell am Harmersbach
4. Trachtenfrauen Zell am Harmersbach
5. Bürgerwehr Zell am Harmersbach
6. Feldmusik Udligenswil
7. Spielmanns- und Fanfarenzug Haslach
8. Musikkapelle Nußbach
9. Stadtkapelle Hornberg
10. Stadtkapelle Haslach
11. Musik- und Trachtenkapelle Kirnbach
12. Spielmannszug Unterharmersbach
13. Trachtenkapelle Unterharmersbach
14. Trachtengruppe Unterharmersbach
15. Bürgerwehr Unterharmersbach
16. Trachtenkapelle Mühlenbach
17. Musik- und Trachtenkapelle Lehengericht
18. Trachtenkapelle Fußbach
19. Trachtenkapelle Kinzigtal
20. Trachtenkapelle Oberwolfach
21. Musikverein Unterentersbach
22. Ehrenmitglieder
23. Musikverein Schenkenzell
24. Musikkapelle Hofstetten
25. Stadtkapelle Wolfach
26. Musikverein Welschensteinach
27. Trachtenkapelle Bad Rippoldsau
28. Kindervolkstanzgruppe Oberharmersbach
29. Volkstanzgruppe Oberharmersbach
30. Spielmannszug Oberharmersbach
31. Miliz- und Trachtenkapelle Oberharmersbach
32. Bürgerwehr Oberharmersbach
33. Blasorchester Berghaupten
34. Musikverein „Harmonie“ Steinach
35. Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach
36. Trachtengruppe Nordrach
37. Trachtenkapelle Nordrach



IM VERBUND FÜR SIE



Sparkasse Haslach-Zell

Geschäftsstelle Nordrach

Im Dorf 62, 77787 Nordrach - Tel.: 07838/291



Versicherungen 

Verbund-Center

Spitalstr.1, Zell am Harmersbach

Bezirkskommissar

Markus Hoferer

Tel.: 07835/780-94

Bezirkskommissar

Andy Leopold

Tel.: 07835/780-93



Verbund-Center

Spitalstr.1, Zell am Harmersbach

BL Heinrich Diener

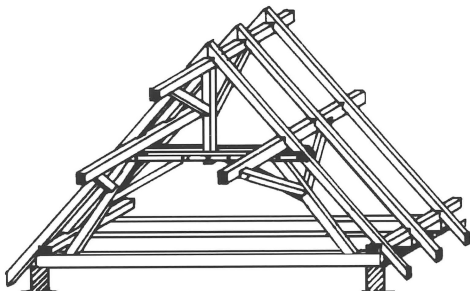
Tel.: 07835/780-92

SBL Kamillus Ober

Tel.: 07835/780-91

Holz- und Gerüstbau

Ausführung sämtlicher Zimmerer- und Reparaturarbeiten



HOLZBAU BENDLER GmbH

77787 NORDRACH · Grafenberg 1
Tel. 0 78 38/ 3 01 · Fax 0 78 38/ 10 60

Friseursalon



77787 Nordrach · Tel. 0 78 38/5 46

Wir bieten:

- ❖ flotte Haarschnitte
- ❖ pflegende Tönungen
- ❖ natürliche Umformungen
- ❖ u.v.m.

*Der Trachtenkapelle Nordrach wünschen wir zum
125jährigen Jubiläum alles Gute.*

Sch Schnurr

SEIT 1927
N O R D R A C H

Omnibus- und Taxiunternehmen

Zell am Harmersbach · Tel. 0 78 35/6 38 80 — Nordrach · Tel. 0 78 38/2 41

**Das bewährte Reisebus-Unternehmen für
Busreisen, Schul- und Vereinsausflüge.**

Es stehen Reisebusse mit folgendem
Platzangebot zur Verfügung:
29/34/38/46/50/52/54 Sitzplätze
in 3- und 4-Sterne-Ausführung.



Sanitäre Anlagen

- Um- und Neugestaltung von Badezimmern mit Koordinierung sämtlicher dazu benötigten Handwerker, um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten.
- Badmöbel und Sanitärprodukte für jeden Anspruch
- Bade- und Duschwannensanierung (Wanne in Wanne)
- Regenwassernutzung
- Solartechnik

Blechnerarbeiten

- Blechdächer aus Kupfer und Zink
- Blechfassadenverkleidungen
- Kaminverkleidungen

RFJ STEINKE

Sanitär-, Heizung- und Blechner-Meisterbetrieb

Fabrikstraße 7 · 77736 Zell am Harmersbach
Telefon 0 78 35/31 57 · Fax 54 95 06

Heizungs- und Gasinstallationen

- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen
- Öl-, Gas- und Holzfeuerungsanlagen
- Heizkesselsanierung

*Zum 125jährigen Bestehen
herzlichen Glückwunsch!*



Wir wünschen alles Gute zum 125jährigen Jubiläum!

*Wir bieten Ihnen vielseitige und bodenständige Küche
sowie Gastlichkeit, die Sie sich wünschen.*

Familie Haas

GASTHOF-PENSION „Stube“

NORDRACH · TEL. 07838/202

10 Jahre Kony's Mode-Treff Nordrach!

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen treuen Kunden und Freunden, die dies ermöglicht haben.

Und wieder haben wir für Sie

neue Mode-Ideen für einen super Mode-Sommer.

- ❖ Flotte Bermudas in vielen Farben
- ❖ Bunte Blusen in aktuellen Dessins
- ❖ Freche T-Shirts in hochwertigen Qualitäten
- ❖ Leichte Stretchhosen und Jeans

bis Größe 50

Nicht zu vergessen:

- ❖ Flotte Herren-Mode
- ❖ Hochwertige Materialien garantieren lang Freude beim Tragen.

Kony's Mode-Treff

77787 NORDRACH

Im Dorf 40 · Telefon 0 78 38/7 54

Handbemalte Keramik

Wandteller, Blumenvasen, Figuren

Holzschnitzerei

Figuren aller Art, Relief aus Holz,
Weihnatskrippen, Kerbschnitzereien
in Ihre Möbelstücke



Berthold Eble

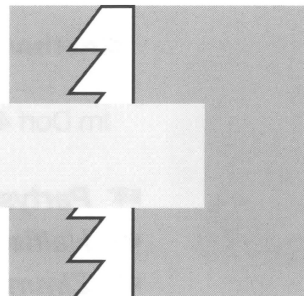
77787 Nordrach · Lindach 1
Telefon 0 78 38/6 74

Wir verwirklichen auch Ihre persönlichen Wünsche in
Holz und Keramik
z. B. persönliche Geschenke oder Festabzeichen,
Vereinsmotive, Wappen u.v.m.

MARTIN FEHRENBACHER

SÄGEWERK HOLZHANDLUNG

Lindach 16 · 77787 Nordrach
Tel. 0 78 38/2 10 · Fax 0 78 38/6 46



HOLZBAU FEHRENBACHER

Michelbach, Telefon 0 78 38/2 92 · 77787 Nordrach

Treppenbau
Zimmerei
Bedachungen



Individuelle, nach Maß gefertigte
Treppen sind unsere Spezialität.
Lassen Sie sich beraten!

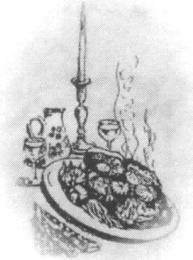


Vesperstube „Flackeneinkehr“

77787 Nordrach · Flacken 4
Telefon 0 78 38/2 52

- ❖ Wurst und Speck aus eigener Herstellung ❖
- ❖ Zünftiges Bauernvesper ❖
- Täglich geöffnet.

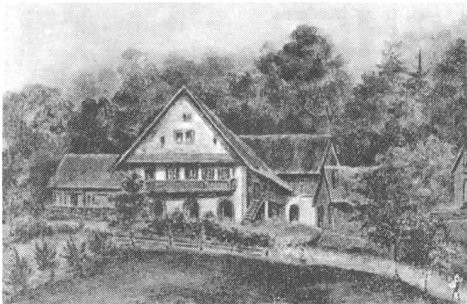
Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Fehrenbacher



Gasthaus-Pension „Waldblick“

Inh. Helmut Spitzmüller
Im Dorf 41 · 77787 Nordrach · Telefon 0 78 38/6 87

- ☞ **Partyservice**
- ☞ **Gartenwirtschaft**
- ☞ **Haifischbar**
- ☞ **Mittwochs Grillabend**
- ☞ **Zimmervermietung**



Historische Höhengaststätte:

„Vogt auf Mühlstein“

**Gemütliche Einkehr
bei eigenen Hausmacher-
Bauernspezialitäten**

77787 Nordrach
Mühlstein
Telefon 0 78 38/2 49

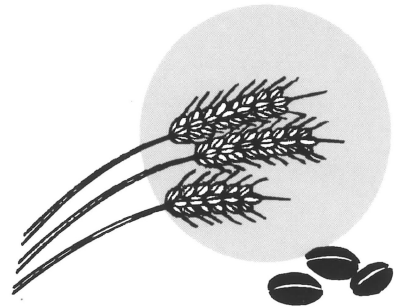
Café-Bäckerei Erdrich

Bio-Land Bäckerei · 77787 Nordrach · Im Dorf 47

Telefon 0 78 38/2 16 · Telefax 0 78 38/13 64

- ☞ Schöne Gartenwirtschaft
- ☞ Reichhaltige Auswahl an Eisbecher
- ☞ Königs-Pils und Diebels-Alt vom Faß

- ☞ Kuchen und Torten
aus eigener
Herstellung



EDEKA

-Markt Kempf

77787 Nordrach – Telefon 0 78 38/2 08

**Täglich frisches Obst und Gemüse
Milch- und Molkereiprodukte
Fleisch- und Wurstwaren**



Brauerei **Mellert** Steinach
die Würze Badischer Lebensfreude

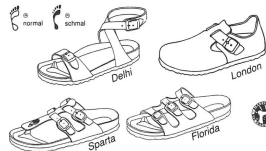
Hauptstr. 64 · 77790 Steinach · Tel. (0 78 32) 28 08 · Fax 80 28



Handgefertigter Schmuck
Edle Heilsteine
aus aller Welt

Esoterik

BIRKENSTOCK® Classic
Schenken, was lange Freude macht!

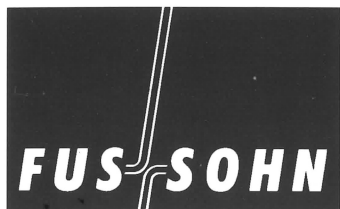


Ob im Beruf
oder in der Freizeit.
Chic aussehen und
leichten Fußes laufen.
Ihre med. Fußpflegerin.

„Traumland“ – Kunstgewerbe – Med. Fußpflege · Parfümerie Ingrid Mahler

Im Dorf 61 · 77787 Nordrach · Telefon 0 78 38/13 76 · Fax 14 75

**Ob Schauen, Bauen, Renovieren –
gute und fachgerechte Beratung**



**HEIZUNG
SANITÄR**

Markt für Sanitär + Heizung

Steinacher Straße 4 · **77716 Haslach**

Telefon 0 78 32/91 68-0

Telefax 0 78 32/91 68-80

Filiale in 77787 Nordrach

Telefon 0 78 38/2 63

STEFAN SCHWARZ

ELEKTROFACHBETRIEB

Dr.-Weise-Str. 10 · **77787 Nordrach** · Tel.: 0 78 38/7 99 · Fax.: 0 78 38/12 87



*Wir freuen uns darauf,
Sie in allen Elektrofragen zu betreuen.*

- *Elektroinstallationen*
- *Antennenanlagen/SAT-Anlagen*
- *Steuerungsbetreuung und Bau VPS und SPS*
- *Wärmetechnik – Elektroheizungen*
- *Kundendienst und Verkauf von allen Elektrohausgeräten*
- *Planung und Beratung*



LADOG-Fahrzeugbau und Vertriebs-GmbH

Im Dorf 84 · 77787 Nordrach
Telefon 0 78 38/13 51 · Telefax 7 04

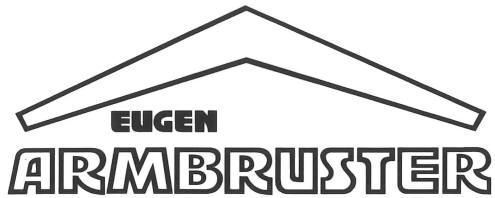
Innenausbau · Raumgestaltung
Möbel
Gaststätten-Einrichtungen

Beratung · Planung · Entwurf

OSKAR HOFERER

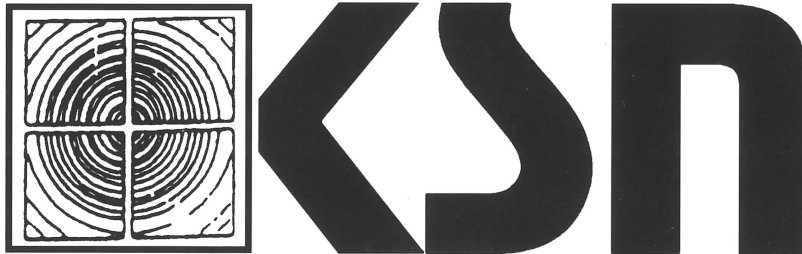
Schreinerei

77787 Nordrach · Im Dorf 74 · Tel. 0 78 38/2 48



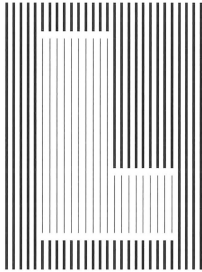
77787 Nordrach · Telefon 0 78 38/2 59

- Zimmerei
- Holzbau
- Treppenbau
- Innenausbau



Klaus Spitzmüller Nordrach
Das Sägewerk für **Douglasien-Schnittholz**

Im Dorf 63 · 77787 Nordrach
Telefon 0 78 38/2 45 · Telefax 0 78 38/12 79



BAUGESCHÄFT HEINRICH LEHMANN GMBH

Inhaber: Hermann Lehmann

Maurer-, Verputz- und Renovierungsarbeiten jeglicher Art.

77787 Nordrach, Im Dorf 101 · Telefon 0 78 38/3 70 und 4 82



LUDWIG JUNKER

Sägewerk und Holzhandel GmbH

Stollenberg 12 · 77787 Nordrach

Als moderner Industriebetrieb führen wir alle Fichten-/Tannen-Bauhölzer und Konstruktionshölzer. Wir haben desweiteren eine stationäre Entrindungsanlage für Stammholz in Betrieb genommen. Diese Anlage ermöglicht uns Rundholz in Rinde zu kaufen, welches nicht nur in kaufmännischer Hinsicht interessant ist, sondern auch einen umweltschonenden

Aspekt für den Wald mit sich bringt. Diese Anlage ist so konzipiert, daß auch Fremdentrindungen problemlos durchgeführt werden können.

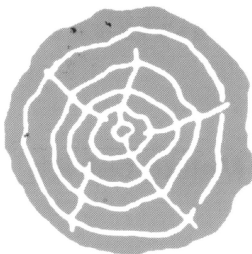
Durch unser zukunftsweisendes Verwertungskonzept können wir Ihnen ab sofort Rohrinde sowie auch feingemahlene Rindenmulch anbieten. Dieser Rindenmulch unterdrückt den Wildkräuterwuchs und verbessert den Wasser- und Lufthaushalt des Bodens. Als Weiteres bieten wir Schälspäne für Reitplatzbeläge.



Sägewerk Echte GmbH

sägen
trocknen
hobeln
imprägnieren

77787 Nordrach, Talstraße 12, Tel. 0 78 38/7 71



Sägewerk und Holzhandlung

Günther Schnurr

77787 Nordrach

Kolonie 2, Telefon 0 78 38/2 14

Vereins-
kleidung
nach Maß
bei unbegrenzter
Nach-
lieferungs-
garantie!



Mit neuer Vereinskleidung ins Jahr

2000

Denn unsere Kleidung wird
10 – 20 Jahre getragen!

Unsere
riesige, vielseitige

Produktpalette wird Sie begeistern!

Fordern Sie unsere Farbprospekte an... es lohnt sich!

Kleiderfabrik
77978 Schuttertal-Schweighausen
Schwarzwald

Tel. 0 78 26/3 46
0 / 7 54
Fax 0 78 26/5 74

DAS GUTE VON
Fischer

Toll:



14 - 17 Uhr Freitag, Samstag, Sonntag,
Montag und an Feiertagen **geöffnet**.
Für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung.

Puppenmuseum Nordrach

Telefon 07838/1225 oder 313 · Fax 07838/313



GROSSKÜCHEN-TEAM GMBH GIESSLER + JILG

Beratung · Planung · Verkauf · Kundendienst · Meisterbetrieb

Wamsler-, Röder- und Bernard-Werksvertretungen

77933 Lahr-Reichenbach, Hexenmatt 9, Tel. 078 21/7 79 77, Fax 078 21/68 58



AUTOHAUS BRUCHER



Nordrach · Telefon 0 78 38/7 00 · Oberharmersbach · Telefon 0 78 37/2 60



Café-Restaurant „Echtle“

77787 Nordrach · Tel. 07838/274

Gemütliche Familienatmosphäre



Gut bürgerliche Küche



*Kuchen und Torten
aus eigener Herstellung*

Große Gartenterrasse mit Spielecke für Kinder



Großer Parkplatz



Platz für Gruppen von 10 bis 100 Personen

*Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Echtle*



Pension „Glatz“ Schanzbach Stüble

Schanzbach 11 · 77787 Nordrach
Tel. 07838/303

**4 Bundeskegelbahnen in der Festhalle,
täglich ab 18.30 Uhr geöffnet,
sonntags Ruhetag**



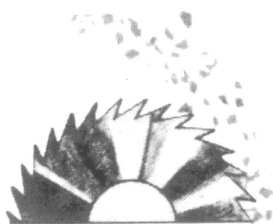


Wenn's um Getränke geht – immer gut beraten bei Ihrer

Raiffeisen- Waren + Getränke

Inh. D. Lehmann

Nordrach · Im Dorf 6 · Telefon 0 78 38/2 36 · Fax 0 78 38/13 48



Sägewerk Erich Körnle

Im Dorf 2 · **77787 Nordrach**

Telefon 0 78 38/2 30 · Fax 0 78 38/14 58

- *Lieferung sämtlicher Schnittholzwaren*
- *Lohnschnitt*

Wir machen den Weg frei

... für Ihre persönliche Vermögensbildung



Wir helfen Ihnen, mehr aus Ihrem Kapital zu machen. Damit Ihre Träume immer genug Wasser unter dem Kiel haben. Fragen Sie uns nach den erfolgreichsten Anlagemöglichkeiten.



Volksbank Zell-Oberharmersbach eG

Franz Alexander Klinik

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin

Im Dorf 44 · 77787 Nordrach · Telefon 0 78 38 / 92 91 00

Das Team der Franz Alexander Klinik gratuliert dem Musikverein Nordrach zum 125jährigen Jubiläum.

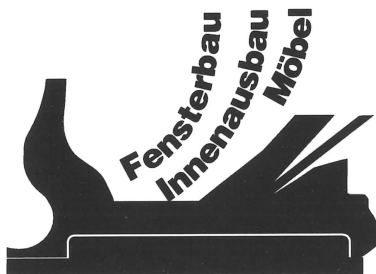


*St. Georg-Pflegeheim
Haus Bergblick*

Im Dorf 44
77787 Nordrach
Telefon 0 78 38/92 91 94

*Heimbewohner, Pflegedienst und Verwaltung
wünschen dem Musikverein Nordrach weiterhin guten Erfolg.*

**GEORG HERRMANN
SCHREINEREI**



Allmend 9 · 77787 Nordrach · Telefon 0 78 38/2 81 · Telefax 0 78 38/12 08



Ihr Partner für die tägliche Portion Frische

Lebensmittel
Täglich frisches Obst
Molkereiprodukte
Wurstwaren

Tchibo-Depot
mit wöchentlich
aktuellen
Angeboten

**SPAR-MARKT
JULIUS BRUDER OHG**

**77787 Nordrach · Am Kirchplatz
Telefon 0 78 38 / 4 32**

100 1897
1997
**Jahre
Heimat-
zeitung**



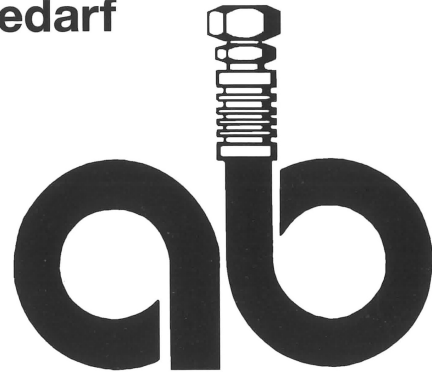
**...und Sie wissen,
wo in Nordrach
die Musik spielt!**

Ihr Partner für Information
Werbung und Drucksachen

77736 Zell am Harmersbach · Tel. 0 78 35 / 2 15 · Fax 0 78 35 / 70 47

Arno Bönte GmbH · Industriebedarf

- ✦ Hydraulik
- ✦ Schlauchleitungen
- ✦ Armaturen · Rohre · Kupplungen
- ✦ Hydr. Rohrverschraubungen
- ✦ Hydr. Zylinder
- ✦ Stahl-Seile



Offenburg-Elgersweier · Industriegebiet
Telefon 07 81/5 59 31 + 5 68 08 · Telex 752 979 · Telefax 07 81/5 19 02

WIR GRATULIEREN
DER TRACHTENKAPELLE NORDRACH
ZUM 125JÄHRIGEN JUBILÄUM



VERSICHERUNGSBÜRO
AUGUSTIN

VERMITTLUNG VON
VERSICHERUNGEN
BAUSPARVERTRÄGEN
FINANZIERUNGEN
KAPITALANLAGEN

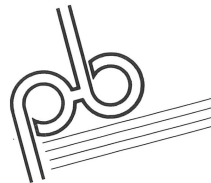
Geschäftsstelle der COLONIA-Versicherung

OG-Elgersweier
Hebelstr. 40 · Tel. 07 81/6 20 20
Mo. - Fr. 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Büro Nordrach
Hofstr. 25, Tel. 0 78 38/9 28 00
Di. 15 bis 18 Uhr
und Sa. 9.30 bis 12.30 Uhr

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

*Die Brille -
immer ein Gesichtspunkt*

peter burger
augenoptik – contactlinsen



grabenstraße 10 · am storchenturm
77736 zell am harmersbach · telefon 078 35/6 55 20

Reparatur-Service!



- Das Fachgeschäft für Blasmusik
- Großes Lager an Blasinstrumenten
- führende Spitzenfabrikate
- gute einfache Qualitätsinstrumente
- günstige Preise (auch Mietkauf) Eilversand

MUSIK-SUM 77709 Wolfach-Kirnbach · Einödstraße 2
Telefon 078 34/61 13 · Fax 078 34/16 22
Meisterbetrieb für Musikinstrumente • Verkauf – Reparatur

Impressum

Herausgeber: Trachtenkapelle Nordrach
Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand Klaus Spitzmüller
Chronik: Bettina Spitzmüller

Bilder: Archiv und Werner Lehmann
Gesamtherstellung: Schwarzwälder Post, Zell a.H.

Wir danken



*allen Vereinen, die bei der Mitgestaltung
dieses Festes uns tatkräftig zur Seite standen.*

*allen Firmen und Betrieben für die Unterstützung.
allen Helfern und Spendern.*

*allen, die die Trachtenkapelle unterstützt haben,
damit dieses Fest erfolgreich durchgeführt
werden konnte.*

